

# Inhaltsverzeichnis

**Der Berggeist bestraft einen Kunstwörter ..... 3**



<<< zurück | **III. Dämonensagen** | weiter >>>

# Der Berggeist bestraft einen Kunstwärter

Mitgeteilt vom Lehrer E. Schlegel aus Zschorlau

Nahe bei „Sieben - Schlehen“ befand sich ein Schacht, in welchem folgendes geschah: Als der Kunstwärter daselbst das Kunstzeug einölte und dabei an den Hauptzapfen kam, ließ sich ein Gesicht an der Wand sehen, welches sprach: „Diesen Zapfen schmiere ich.“ Der Kunstwärter gehorchte und ließ von da an diesen Zapfen unberührt, bis er doch einmal das Gebot übertrat. Kaum hatte er den Hauptzapfen eingeölt, so geriet er mit dem rechten Arme in das Kunstzeug, welches ihm den Arm abbrach. Doch empfand er dabei nicht den geringsten Schmerz und die Wunde blutete auch nicht. Als er den weggerissenen Arm aufhob, erblickte er das Gesicht an der Wand wieder, dasselbe sah ihn höhnisch an, ohne etwas zu sprechen.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

---

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), v0

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge155&rev=1710537277>

Last update: **2025/01/30 11:06**

